



Liebe Erstkommunionfamilien 2021,

„alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz“ (Koh 3,1.4), heißt es in einer meiner Lieblingsbibelstellen im Alten Testament.

Wir haben euch angeschrieben, weil es gerade gut passt und wir in dieser so ungewohnten Zeit bei Ihnen und Ihren Kindern gerne ein bisschen Vorfreude wecken wollen.

Ab dem nächsten Schuljahr geht ihr, liebe Kinder, in die 3. Klasse und dürft im Mai 2021 zur Erstkommunion gehen. Die Erstkommunion ist ein Fest für uns Christen, an dem Jesus euch seine Freundschaft und Liebe ganz besonders zeigt und ihr zum ersten Mal die Hostie empfangen dürft.

Dass die Erstkommunionvorbereitung viel Freude machen kann, habt ihr vielleicht schon gehört. Egal, ob in Gruppenstunden, bei fröhlichen Erstkommunionnachmittagen mit der Pfarrjugend und allen Erstkommunionkindern, bei Familiengottesdiensten oder auch bei der Feier der Erstkommunion selbst, können wir Gemeinschaft und Hoffnung spüren.

Umso mehr ist es für die diesjährigen Erstkommunionkinder schade, die in dieser Woche Erstkommunion gehabt hätten, weil wir wegen der Corona-Krise die Erstkommunionen auf nächstes Jahr verschoben haben.

Das heißt, ihr seid nächstes Jahr zwei Jahrgänge, die jeweils zur Erstkommunion gehen und wir freuen uns jetzt schon auf schöne, große und bunte Erstkommunionfeiern mit euch und euren Lieben. Zum Vormerken ☺:

25. April: Marzoll, St. Nikolaus (alle); 2. Mai Zeno / Bayerisch Gmain; 9. Mai: Schneizlreuth

Bitte nutzt doch die Zeit und gebt uns die Anmeldungen **bis 30. Juni** in einem der Pfarrbüros (BG; St. Nikolaus, St. Zeno, MZ) ausgefüllt wieder ab, dann können wir schon mal weiterplanen und vororganisieren. Wir melden uns dann wieder.

Mit vielen lieben Grüßen, guten Wünschen und beginnender Vorfreude,

Markus Moderegger, Stadtpfarrer